

Oracle-Country-Leader Martin Winkler ist neuer Präsident der American Chamber of Commerce in Austria – BILD

ID: LCG18283 | 02.07.2018 | Kunde: AmCham – American Chamber of Commerce | Ressort: Wirtschaft – Österreich | Medieninformation

Winkler folgt auf Sandra Kolleth nach. Er möchte wirtschaftliche Brücken für freien Handel trotz politischer Herausforderungen ausbauen.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © leisure communications/ Roland Rudolph

Wien (LCG) – Nach der Generalversammlung hat der Vorstand der privatwirtschaftlich organisierten U.S. Handelskammer Oracle-Country-Leader **Martin Winkler** (54) zum neuen Präsidenten gewählt. Vorgängerin **Sandra Kolleth** kandidierte aufgrund einer beruflichen Veränderung bei der Vorstandswahl nicht mehr, da sie künftig für ein Nicht-U.S.-amerikanisches Unternehmen tätig sein wird.

Der neu formierte Vorstand der AmCham Austria setzt sich zusammen aus: **Martin Brodey** (DORDA Rechtsanwälte), **Michael Edelsbrunner** (Citibank), **Karl-Heinz Hofbauer** (Shire), **Klaus Hölbling** (Alix Partners), **Rudolf Kemler** (Roland Berger), **Norbert B. Lessing** (Hilton Hotels & Resorts), **Kathryn List** (AVL Cultural Foundation), **Andreas Ludwig** (Umdasch), **Aslan Milla** (PwC), **Patricia Neumann** (IBM), **Harald Neumann** (Novomatic), **Friedrich Rödler** (Erste Group), **Robin Rumler** (Pfizer), **Bodo Schlegelmilch** (Wirtschaftsuniversität Wien), **Wolfram Senger-Weiss**, **Angelika Sommer-Hemetsberger** (Österreichische Kontrollbank), **Felix Thun-Hohenstein** (3M), **Annette Trawnicek** (HP Enterprise), **Linda Vilarreal-Paierl** (Paierl Business Consulting) und **Sepp Zotti** (Ehrenmitglied).

Winkler möchte positive Akzente in einer politisch sensiblen Phase setzen

Winkler möchte in seiner Präsidentschaft verstärkt positive Signale für den freien Handel setzen und die Mitgliederbasis der American Chamber of Commerce in Austria weiter verbreitern, um aktiv Handelsbeziehungen zu fördern. Weiters möchte er den Kontakt mit dem neuen U.S.-Botschafter **Trevor Traina** intensivieren, um sich auch auf diplomatischer Ebene für Wirtschaftsbeziehungen zu engagieren.

„Ich danke **Sandra Kolleth** für ihre hervorragende Arbeit, die ich nun fortsetzen darf. Sie hat die Positionierung der AmCham Austria unter anderem im Bereich Digitalisierung vorangetrieben und das Mitgliedernetzwerk nachhaltig ausgebaut. In Anbetracht der aktuellen Diskussion über Strafzölle zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten, möchten wir das pragmatische Wirken der Unternehmerinnen und Unternehmer fördern, um positive Akzente für freien Handel zu setzen. Die USA sind Österreichs zweitgrößter Handelspartner und prosperierende Handelsbeziehungen auf beiden Seiten des Atlantiks sind die Basis für Wachstum“, sagt Winkler.

„Mit **Martin Winkler** übernimmt ein Präsident, der ebenfalls aus dem Digitalbereich kommt und die AmCham Austria aus seiner Vorstandstätigkeit bereits sehr gut kennt. Er wird die Themen Digitalisierung, freier Handel und Wirtschaftsstandort Österreich konsequent weiterverfolgen. Ich wünsche ihm und den Mitgliedern der AmCham Austria viel Erfolg in dieser spannenden Phase, die prägend für die künftigen Handelsbeziehungen ist“, so die scheidende Präsidentin **Sandra Kolleth** .

IT-Experte an der Spitze der American Chamber of Commerce in Austria

Martin Winkler studierte an der Montan-Universität in Leoben. Er startete seine Karriere bei IBM, wo er über einen Zeitraum von 15 Jahren unterschiedliche Vertriebs- und Managementpositionen innehatte. Es folgten zwei Jahre bei Xerox Austria, zuletzt als Director Xerox Global Services mit Verantwortung für die Märkte in Österreich und der Schweiz. 2007 erfolgte der Wechsel zu Oracle, wo er als Director im Bereich Technology Solutions einstieg und Mitglied des Country Management Teams war. 2009 wurde er in die Geschäftsführung berufen. Als Country Leader trägt Winkler die Gesamtverantwortung für die Geschäftsentwicklung für Oracle Austria.

Über die American Chamber of Commerce in Austria (AmCham Austria)

Die American Chamber of Commerce in Austria setzt sich als privatwirtschaftlich organisierte U.S. Handelskammer in enger Zusammenarbeit mit der U.S. Diplomatie für den Ausbau der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten ein. Als aktive Interessensvertretung repräsentiert sie US-Unternehmen, die am österreichischen Markt aktiv sind, und unterstützt österreichische Unternehmen bei ihren Erfolgen in den Vereinigten Staaten. Als Business-Enabler fördert sie die transatlantische Zusammenarbeit und vernetzt gemeinsame Wirtschaftsinteressen. Weitere Informationen auf <http://www.amcham.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

